

Lernwerkstatt
Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.
Regionalstelle Halberstadt

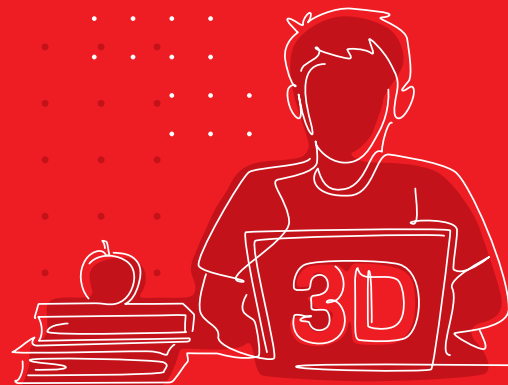
Franziskanerstraße 2 · 38820 Halberstadt

- Eleonore Multhaupt
Telefon 03941 5587590 · 0171 3060 196
lernwerkstatt@caritas-halberstadt.de

caritas

DIE LERNWERKSTATT 3D
direkt · digital · daheim

Die virtuelle Begleitung
von Kindern und Jugendlichen



Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.
Langer Weg 65-66
39112 Magdeburg
Telefon 0391 6053-0
kontakt@caritas-magdeburg.de
www.caritas-magdeburg.de

Not sehen und handeln. Die Caritas im Bistum Magdeburg



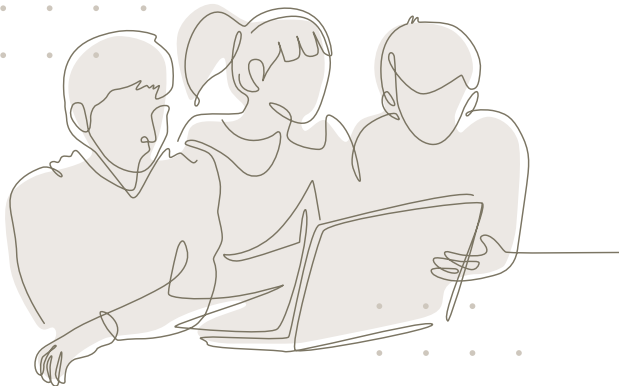
Unsere Aufgabe

Kinder und Jugendliche aus der Zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber (ZAST) in Halberstadt, die an den Veranstaltungen der Lernwerkstatt der Caritas auf dem Gelände der ZAST teilgenommen haben, werden nach ihrem Umzug in Städte, Gemeinden und Landkreise beim Übergang in das deutsche Schulsystem virtuell begleitet.

Unser Angebot

- Abschluss der Alphabetisierung
- Förderung der Sprachfähigkeit
- Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Elterninformationsgespräche
- Informationen zum deutschen Schulsystem
- Beratung bei der Klärung schulspezifischer Fragen
- Anbahnung der Integration in Unterstützungssysteme vor Ort

Das Angebot der Lernwerkstatt 3D richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren.



DIE LERNWERKSTATT 3D
direkt · digital · daheim

So bereiten wir uns vor

Die Begleitung der Kinder und Jugendlichen durch die Lernwerkstatt 3D knüpft an die bereits vor Ort vermittelten Fähigkeiten an. Mit den Eltern wird ein Informationsgespräch geführt, in dem das Ziel und die Vorgehensweise der Lernwerkstatt 3D erläutert werden.

So machen wir es:

- ➔ Die Begleitung erfolgt virtuell über digitale Endgeräte. Wenn möglich, wird bereits der Zeitraum zwischen Transfer und Schuleintritt genutzt, um die in der Lernwerkstatt gelegten Basiskenntnisse zu festigen und die Alphabetisierung der Kinder fortzuführen.
- ➔ Die weitere Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und den Anforderungen der Schule. In zweimal wöchentlich stattfindenden Teams-Sitzungen werden der weitere Spracherwerb gefördert und schulische Wissenslücken geschlossen. Ferner erhalten Eltern und Kinder Beratung in allen Fragen zu Schule und Unterricht.

Unsere Kooperationspartner

Das Projekt lebt durch die Zusammenarbeit mit allen in der Integrationsarbeit tätigen Verantwortlichen, Organisationen und Ehrenamtlichen im neuen Heimatort der Kinder und Jugendlichen:

- Integrationskoordinator*innen der Landkreise
- Betreuende Sozialarbeiter*innen
- Schulen, Klassenleiter*innen und Schulsozialarbeiter*innen
- Kinder-, Jugend- und Familienzentren
- Förderkreise

Gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken